



Die Bezirksgruppe Trier der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde Köln e.V. stellt im Folgenden „TRIERER GEBURTSBRIEFE“ vor¹. Es versteht sich von selbst, dass die darin genannten Personen sich nicht auf Trier beschränken, sondern aus allen Bereichen des Trierer Landes stammen. Details entnehmen Sie bitte den Angaben der Autoren im Vorspann der einzelnen Dateien.

Diese Geburtsbriefe wurden in jahrzehntelanger Arbeit durch den langjährigen Obmann unserer Bezirksgruppe, Studienrat Heinrich Milz (+ 31.01.1957), zusammengetragen und im ARCHIV FÜR SIPPENFORSCHUNG veröffentlicht.

Milz gliedert die Briefe in drei Bereiche, die hier als selbständige Dateien wiedergegeben werden:

- vor 1600 – Briefe 1 – 92 **(Milz I)**
- 17. Jahrh. Briefe 1 – 54 **(Milz II)**
- 18. Jahrh. Briefe 1 – 142 **(Milz III)**

Archivrat Eduard Lichter, der durch seine Arbeit im Bistumsarchiv Trier und als Mitglied der Bezirksgruppe Trier eine besondere Beziehung zur Familienforschung des Trierer Landes pflegte, erweiterte die Nummerierung der Milz'schen Geburtsbriefe um die Ehepartner, er kommt dabei auf 345 Briefe, die er „alphabetisch“ auflistet **(Milz IV)**.

Lichter erweitert und ergänzt die Serie um die Briefe 346 – 458. **(Lichter V)**. Dabei hat er auch ein ORTSREGISTER erstellt, das sich aus den Geburtsbriefen 1 – 458 erschließt. **(Lichter VI)**

Das Finden eines Geburtsbriefes ist wegen der schrittweisen Veröffentlichung und der Überarbeitung durch Eduard Lichter nicht einfach. Wenn Sie im ORTSREGISTER den Ort Cochem unter Geburtsbrief 175 finden, müssen Sie zunächst in Milz IV den Geburtsbrief 175 aufsuchen. Dort finden Sie den Hinweis auf Milz III,23. Die von Ihnen gesuchten Angaben zu Cochem finden Sie dann in **(Milz III Geburtsbrief 23)**.

Dem Besucher unserer Homepage und dem freundlichen Leser wünschen wir bei dem Besuch dieser Seiten „neue Erkenntnisse“ und viel Freude bei der Forschung. Zu danken ist an dieser Stelle ganz herzlich unserem Mitglied Andreas Wolter, der die Unterlagen für die Homepage aufbereitet hat.

Trier, im März 2008

Karl G. Oehms

¹ Die Arbeiten von Eduard Lichter sind in Heft 67 und 105 erschienen im Archiv für Sippenforschung, C. A. Starke Verlag, D-65549 Limburg, Frankfurter Straße 51-53 und im Jahr 2008 noch lieferbar.